

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.006.800

Wien, am 20. Jänner 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag.^a Karin Greiner, Genossinnen und Genossen, haben am 22. November 2019 unter der Nr. **173/J** an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Flugkosten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

- *Wie hoch waren in Ihrem Ressort die Gesamtkosten für Flugreisen seit Ihrer Angelobung?*
 - a. *Wie hoch waren sie im Juni?*
 - b. *Wie hoch waren sie im Juli?*
 - c. *Wie hoch waren sie im August?*
 - d. *Wie hoch waren sie im September?*
 - e. *Wie hoch waren sie im Oktober?*
 - f. *Wie hoch waren sie im November?*
- *Wie viele davon wurden jeweils durch Ihre eigenen Reisen begründet?*
- *Wie viele davon wurden jeweils durch Reisen Ihrer KabinettsmitarbeiterInnen begründet?*
- *Wie viele davon wurden jeweils durch Reisen des (ehemaligen) Generalsekretärs begründet?*
- *Wie viele davon wurden durch Reisen von SektionsleiterInnen begründet?*
- *Wie viele davon wurden durch Reisen sonstiger Bediensteter Ihres Ressorts begründet?*
- *Wie viele davon wurden durch Reisen von Dritten begründet?*

Die Anfrage bezieht sich auf einen Zeitraum vor meinem Amtsantritt. Die im Bundesministerium für Inneres angefallenen Flugkosten im angefragten Zeitraum sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Hinsichtlich der angefallenen Kosten für Bedarfsflieger darf auf die Beantwortung der Fragen 8, 9, 10, 12, 13, 14, 15 und 23 verwiesen werden.

	Kosten in Euro
Gesamtkosten	437.935,95 €
davon Bundesminister	5.168,04 €
davon Kabinettsmitarbeiter	10.513,97 €
davon Generalsekretär	0,00 €
davon Sektionsleiter	3.479,03 €
davon Bedienstete	418.026,65 €
davon Dritte	748,26 €

Zu den Fragen 7a, 16 und 22:

- *Um wen handelte es sich und was war der Zweck bzw. die Destination der Reise?*
- *Wie viele Flüge absolvierten Sie selbst, Ihre KabinettsmitarbeiterInnen bzw. sonstige Bedienstete Ihres Ressorts insgesamt seit Ihrer Angelobung mit welchen jeweiligen Abflug- und Ankunftsflughäfen, mit welcher jeweiliger Airline, zu welchem jeweiligen Ticketpreis und in welcher jeweiligen Buchungsklasse?*
 - a. *Wie viele davon im Juni?*
 - b. *Wie viele davon im Juli?*
 - c. *Wie viele davon im August?*
 - d. *Wie viele davon im September?*
 - e. *Wie viele davon im Oktober?*
 - f. *Wie viele davon im November?*
- *Wie viele Flüge absolvierten Sie in der Business Class, in der First Class, in der Executive Class oder in der Business Class bzw. einer nach Airline abweichenden Reiseklasse?*

Die im angefragten Zeitraum absolvierten Flüge (monatlich aufgelistet) sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Reiseziel/ Betreff	Begleitung (inkl. Amtsfremde und Ressort- fremde)	Datum	Airline	Buchungs- klasse	Flugkosten inkl. Umbuchungs- und Stornierungs- kosten
Juni					
Luxemburg JI-Rat	HBM 1 KBM 2 BMI	06. – 07.06.2019	AUA LuxAir	Economy	1.213,51 €
Tirol und Vorarlberg	HBM 3 KBM	25. – 26.06.2019	AUA Peoples	Economy	703,06 €
Tirol	1 KBM	28. – 30.06.2019	AUA	Economy	
Juli					
Helsinki Informeller JI-Rat	HBM 2 KBM 2 BMI	18. - 19.07.2019	FinnAir	Economy Business	799,54 €
September					
Berlin offizieller Besuch	HBM 4 KBM 3 BMI	30.09.2019	AUA	Economy	430,51 €
Oktober					
Luxemburg JI-Rat	HBM 2 KBM 2 BMI	07. – 08.10.2019	AUA	Economy	586,62 €
Innsbruck	HBM 3 KBM	17.10.2019	AUA	Economy	745,34 €
Helsinki	1 KBM	22. – 23.10.2019	FinnAir	Economy	

Brüssel Arbeits- besprechungen	HBM 1 KBM 1 BMI 1 Dolmetsch	28.10.2019	AUA	Economy	689,46 €
--------------------------------------	--------------------------------------	------------	-----	---------	----------

Bisher wurden im Innenressort im Jahr 2019 mehr als zweieinhalbtausend Flugtickets gebucht. Ich ersuche daher um Verständnis, dass eine detaillierte Auswertung der Flugreisen der Bediensteten meines Ressorts in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes nicht erfolgen kann.

Zu den Fragen 8, 9, 10, 12, 13, 14, 15 und 23:

- *In wie vielen Fällen haben Sie seit Ihrer Angelobung auf einen Bedarfsflieger zurückgegriffen?*
- *Wie viele Kilometer haben Sie seit Ihrer Angelobung mit einem Bedarfsflieger zurückgelegt?*
- *Welche Kosten entstanden durch die Buchung von Bedarfsfliegern seit Ihrer Angelobung?*
- *Welche Destinationen flogen Sie mit Bedarfsfliegern von welchen Abflugflughäfen an?*
- *Was waren die jeweiligen Gründe für die Buchung von Bedarfsfliegern?*
- *Wie weit im Voraus erfolgten jeweils die Buchungen der jeweiligen Bedarfsflieger und über welche Unternehmen?*
- *Wie viele Personen befanden sich (Sie selbst eingeschlossen) als Passagiere in den jeweiligen Bedarfsfliegern?*
- *Wie viele der in Frage 15 genannten Flüge wurden in der Business Class, in der First Class, in der Executive Class oder in der Business Class bzw. einer nach Airline abweichenden Reiseklasse absolviert?*

Im angefragten Zeitraum wurden keine Bedarfsflieger gebucht.

Zur Frage 11:

- *Wie haben sich die Kosten für Bedarfsflieger für das heurige Jahr im Vergleich zu den Jahren 2017 und 2018 entwickelt?*

Im Jahr 2017 betragen die durch die Buchung von Bedarfsfliegern entstandenen Kosten entsprechend der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 4010/J vom 22. Juli 2019 (4000/AB XXVI.GP) € 204.005,00. In den Jahren 2018 und 2019 (Stichtag 22. November) wurden keine Bedarfsflieger gebucht.

Zur Frage 17:

- *Wie viele dieser Flüge waren Inlandsflüge?*

Im angefragten Zeitraum wurden von meinem Amtsvorgänger Dr. Peschorn 2 Inlandsflüge und dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Kabinett 7 Inlandsflüge absolviert.

Ich ersuche um Verständnis, dass eine detaillierte Auswertung der Inlandsflüge der Bediensteten meines Ressorts in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes nicht erfolgen kann.

Zur Frage 18:

- *Wie viele Flüge absolvierten Ihre KabinettsmitarbeiterInnen insgesamt seit Ihrer Angelobung?*

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kabinett meines Amtsvorgängers absolvierten im angefragten Zeitraum insgesamt 18 Flüge, davon 7 Inlandsflüge.

Zur Frage 19:

- *Leistet Ihr Ressort im Zuge von Flugbuchungen eine Zahlung zum CO₂-Ausgleich?*

Der Flugverkehr ist in der Europäischen Union für etwa drei Prozent der gesamten Treibhausgasemissionen verantwortlich, wobei der Anteil in den vergangenen Jahren aufgrund der deutlich wachsenden Nachfrage gestiegen ist. Der Sektor ist seit 2012 in den Emissionshandel der Europäischen Union einbezogen, somit werden für jede Tonne CO₂ auch Emissionszertifikate abgegeben.

CO₂-Kompensationen für Flüge bzw. für sämtliche unvermeidbare Dienstreisen sind eine sinnvolle Maßnahme, nicht vermeidbare Treibhausgasemissionen mit der Unterstützung von Klimaschutzprojekten zu kompensieren.

Klimaneutralität wird auch in Zukunft in der öffentlichen Verwaltung ein Thema sein, daher wurde im aktuellen integrierten nationalen Energie- und Klimaplan für Österreich „Mobilitätsmanagement“ als eine mögliche Maßnahme aufgenommen. Es sollen damit beispielsweise Anreize geschaffen werden, den Dienstort auf klimafreundliche Art und Weise zu erreichen, sei es mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß, mit dem Rad oder in Form von Fahrgemeinschaften. Auch Dienstreisen sollen nach diesem Prinzip absolviert und unvermeidbare Flugreisen kompensiert werden.

Zu den Fragen 20 und 21:

- *Wird vor Flugbuchung geprüft, ob alternativ eine Anreise per Bahn möglich ist?*
- *Gibt es Vorschriften, bis zu welchen Distanzen andere Verkehrsmittel als das Flugzeug für Dienstreisen gewählt werden müssen?*

Dienstreisen werden nur absolviert, soweit dies dienstlich unbedingt erforderlich ist. Es wird stets darauf geachtet, möglichst kosteneffizient zu reisen. Die Wahl des Verkehrsmittels im einzelnen Fall entspricht den Anforderungen der Dienstreise im Sinne der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit.

Zur Frage 24:

- *Wie hoch waren allfällige Umbuchungs- und Stornierungskosten seit Ihrer Angelobung?*

Allfällige Umbuchungs- und Stornierungskosten sind in den für das Bundesministerium für Inneres angefallenen Flugkosten enthalten. Statistiken über sämtliche Umbuchungs- und Stornierungskosten werden nicht geführt.

Zu den Fragen 25 und 26:

- *Was war die längste Flugreise seit Ihrer Angelobung, welchen Zweck hatte sie, von wo nach wo führte sie und wer wurde transportiert?*
- *Was war die teuerste Flugreise seit Ihrer Angelobung, welchen Zweck hatte sie, von wo nach wo führte sie und wer wurde transportiert?*

Im Bundesministerium für Inneres werden keine Aufzeichnungen über längste oder teuerste Reisen geführt. Ich ersuche um Verständnis, dass die Distanzen der einzelnen Flüge ebenfalls nicht dokumentiert werden und diese Frage daher nicht beantwortet werden kann.

Zu den Fragen 27 und 28:

- *Wird die Verwendung von auf Grund dienstlicher Flugreisen erworbener Prämien- und Statusmeilen kontrolliert?*
- *Wie viele Prämien- oder Statusmeilen für dienstliche Flüge wurden in den Jahren 2017, 2018 und 2019 auf privaten Meilenkonten von Bediensteten Ihres Ressorts gutgeschrieben?*

Über dienstlich erfolgene Meilen, welche wiederum für dienstliche Flüge verwendet werden, bestehen keine Statistiken, weil die Bediensteten nur die Verpflichtung trifft, Flugkosten in der Reiserechnung geltend zu machen. Ich weise darauf hin, dass sich die Bundesregierung bereits 2008 verpflichtet hat (Beschluss vom 23. Jänner 2008), dafür Sorge zu tragen, dass bereits im Dienstreiseformular ein Passus vorgesehen wird, der besagt, dass anlässlich von Dienstreisen im Rahmen personenbezogener Bonusprogramme erworbene Prämien nicht privat in Anspruch genommen werden dürfen. Daher sind die Bediensteten meines Ressorts

verpflichtet, die bei dienstlichen Flugreisen gesammelten Bonusmeilen für weitere Dienstreisen und nicht für private Zwecke zu verwenden.

Zur Frage 29:

- *In welcher Höhe wurden seit Ihrer Angelobung Zutritte zu Flughafen-Lounges von Ihrem Ressort bezahlt? (Um eine genaue Auflistung der einzelnen Besuche wird gebeten.)*

Im angefragten Zeitraum wurden keine Kosten für Flughafen-Lounges bezahlt.

Zur Frage 30:

- *In welcher Höhe wurden seit Ihrer Angelobung on-board-Käufe bezahlt (inkl. Internet-Zugang)?*

Im angefragten Zeitraum wurden keine Kosten für on-board-Käufe übernommen.

Zur Frage 31:

- *Entstanden seit Ihrer Angelobung Kosten für zusätzliches Gepäck oder Übergepäck?*

Allfällige Kosten für zusätzliches Gepäck oder Übergepäck sind in den für das Bundesministerium für Inneres angefallenen Flugkosten enthalten. Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Karl Nehammer, MSc

